

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Kultur, Finanzen und Personal

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: „Free Open Air“- Projekt in Pankow umsetzen!

Beschluss-Nr.: VIII-1699/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 01.12.2020 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiter des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der  
Drucksache-Nr.: VIII-1246

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **1. Zwischenbericht**

#### **„Free Open Air“ – Projekt in Pankow umsetzen!**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 35. Sitzung am 30.09.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1246

„Das Bezirksamt wird ersucht, Flächen zu identifizieren, auf denen gemeinsam mit der Clubcommission und der IHK ein „Free Open Air“-Projekt umgesetzt werden kann. Dabei ist zu prüfen, welche Förderungen von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa im Rahmen der „Freiflächen Entwicklung Fortbildung“ (FEF) in Anspruch genommen werden können.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Der Fachbereich Kunst und Kultur hat sich mit der Club Commission am 26.10.20 in einer Videokonferenz über potentielle Freiflächen in Pankow zur Durchführung eines "Free-Open"-Projektes ausgetauscht. Mehrere Optionen wurden durchdacht, favorisiert wird derzeit die Park&Ride-Fläche Heinersdorf, die sich bereits am 3. Oktober als Open-Air-Fläche zum Tag der Clubkultur bewährt hatte, wenngleich auch hier noch Optimierungsbedarf im Bereich der Schallsteuerung besteht. Darüber hinaus werden weitere Flächen begutachtet und geprüft. Bei der Senatsverwaltung für Kultur und Europa können im Rahmen der Förderinitiative "Draußenstadt" Mittel dazu beantragt werden. Auch die spartenoffene Förderung oder die Lotto-Stiftung Berlin könnte je nach Ausrichtung der Veranstaltung in Betracht kommen

### **Haushaltmäßige Auswirkungen**

keine

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister